

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2011/0650-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	14.11.2011
		Referent:	Felix Bertram
		Amtsleiter:	Distler Peter
		Sachbearbeiter:	Erlacher Monika
Haushaltsberatungen 2012			
Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg "Klinikum Bamberg" für das Wirtschaftsjahr 2012			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.12.2011	Finanzsenat	Empfehlung	
14.12.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Für das Vermögen der Stadt Bamberg, das der Sozialstiftung Bamberg für den Betrieb des Klinikums Bamberg unentgeltlich überlassen wird, ist ein eigener Wirtschaftsplan erforderlich.

II. Beschlussvorschlag

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im
 - a) Erfolgsplan in den Erträgen auf 2.214.000 €
und in den Aufwendungen auf 2.515.000 €
und im
 - b) Vermögensplan auf 301.000 €
festgesetzt.

2. Der Finanzplan für das Sondervermögen der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ wird wie folgt festgesetzt:

Sondervermögen der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“	Jahre				
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
	Gesamteinnahmen und –ausgaben des Vermögensplanes				
	301.000	301.000	301.000	301.000	301.000

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 7

Verteiler:

- a) **Sozialstiftung Bamberg** zum Vollzug.
- b) **Amt 10 – BTC** zur Kenntnis.
- c) **Amt 20** - Beschlüsse -
- d) **Amt 20** - HPl. 2012 –

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

SG 200 _____
(Thomas Friedrich)

SG 200 _____
(Monika Erlacher)